

aushalte den Stich, der Schild bist du, ohne Helm ohne Halsberge ewig sticht nichts, sechzehn Stiche, dafür kein Huf, vor dem Haus am Ring in *Fehlen* am **Beuge** stehen die Reiter nicht lang, Sechzehnmal Stich halten, es wurde von den Reitern belohnt, sie ließen den Bauern liegen vor dem Haus in *Fehlen* am **Beuge**. Zur selben Zeit hatte sich der Philosoph-der-Bauern rechtzeitig versteckt, wer sechzehn Stiche der Reiter aus *Schuften* überlebt, ist unverwundbar, dem helfen die Leute aus *Fehlen*, einem Gottesurteil widersprechen die Leute aus *Fehlen* nicht. Auch ist es ein Himmelszeichen, daß zur gleichen Zeit der Philosoph-der-Bauern in *Fehlen* den Besitzer des Hauses am Ring in *Fehlen* am **Beuge** besucht hat. Der Bauer schwor dem Philosoph-der-Bauern hinkünftig werde er der Versuchung widerstehen, nie wieder ziehe es ihn über den **Beuge**, auf der Sonnenaufgangseite des **Beuge** hat Gott zum Bauern gesprochen, Bleibe im Kreise Ursitz. In *Fehlen* kommst du zu deiner Strafe, warum, weißt du nicht. In *Fehlen* wohnen merkwürdige Leute, sie warnen einen Fremden nicht vor den Reitern aus *Schuften*. Es könnte ja auch ein verkleideter Abgesandter aus *Schuften* sein, der die Leute aus *Fehlen* aushorchen möchte. So oft wie die Reiter aus *Schuften* nach *Fehlen* galoppieren, ist der Verdacht nicht unbegründet.

Fehlen ist der Dorn im Auge des Herrn, *Fehlen* ist ein schutzloses Dorf, *Fehlen* wäre gerne geworden der ummauerte Ort, *Fehlen* ist groß, *Fehlen* hat einen Ring, die Leute von *Fehlen* sind voller Einfälle, sie sehen, was der Herr macht und machen es ihm nach, *Fehlen* hat keinen guten Ruf beim Herrn, wetteifern mit *Schuften*, *Fehlen* wagt es, wenn *Fehlen* wieder weiß, es ist kein ummauerter Ort, wird der Herr gnädig sein, wird *Fehlen* schützen lassen von seinen Reitern.

Das ist der tiefere Grund, weswegen der Bauer dem Sohn antworten nicht richtig konnte. Warum bist du in *Reiten* nicht gewesen, wenn du nach *Reiten* aufgebrochen bist? *Reiten* ist weiter weg als *Fehlen*, ich bin nur bis nach *Fehlen* gekommen, den Rest weiß ich nicht.

Ausdauern hast du ebenso nicht aufgesucht.

Sechzehnmal hast du den Sommer gesehen, sechzehn Stiche, das ist nicht wenig, wenn einer weder Helm noch Halsberge hat, den Schildträger gibt es in *Fehlen* nicht, der einen Bauern aus dem Kreise Ursitz beschützt. Ließ der Sohn die Entschuldigung gelten; er ließ es nicht. Weder in *Reiten* noch in *Ausdauern* bist du gewesen, dein unbegründetes Fernbleiben muß immer ich büßen, weißt du es nicht. Der Bauer wußte, aber Gott ließ ihn nicht früher gehen. Die Gründe für sein Fernbleiben wurden immer undurchsichtiger, nur kein Aufsehen, fragen die Reiter des Herrn, Was hast du, Halunke, in *Fehlen* zu suchen. Was hast du in *Reiten* verloren. Was treibt dich nach *Ausdauern*. Zwar sind aus *Fehlen* Leute ohne Erlaubnis

gegangen, ohne wiederzukehren, wohin sie geflüchtet sind, niemand wußte es. Erst im Verhöre erfanden die Leute aus *Fehlen* das Ziel der Flüchtenden. Undurchsichtig blieben den Leuten aus *Fehlen* die Beweggründe der Flüchtenden.

Nicht ein Flüchtender sagte einem Zurückbleibenden, In der Nacht werde ich *Fehlen* verlassen, um nie wiederzukehren. Eine tiefere Begründung, warum es nun den Bauern über den Fluß **Beuge** gezogen hat, eine tiefere Begründung für den Herrn gab es nicht. Für Neuigkeiten war der Herr zuständig, nicht der Bauer.

In dem eigenwilligen Betragen des Bauern schlummerte der Aufruhr. Wer seinen Grund und Boden verläßt, der führt Übles im Schild. Die Instruktion läßt keinen Zweifel zu. Was gut ist für den Bauern, das weiß der Herr. Die Versuchungen hält der Herr von seinen Bauern fern. Das Seelenheil gilt es zu schützen. Was ist die Strafe gegen die Hölle. Die Instruktion des Herrn ist die Himmelsleiter. Unzählige Vorzeichen hat es gegeben, auch jenseits des **Beuge** häufen sich die Neuigkeiten. Einem unter die Arme greifen, in *Fehlen* ist das sehr schwer. *Fehlen* ist ein Dorn im Auge der Reiter des Herrn. *Fehlen* liegt im Streitgebiet. Es ist nicht ganz klar, wohin *Fehlen* gehört, wem *Fehlen* gehört, die Wasseradern um *Fehlen* wollen alle zum **Beuge**, trotzdem soll *Fehlen* nicht Schonewald zugeschlagen sein. Der **Fünf-Flüsse-Strom** gehört zum Einzugsgebiet des **Duma**, Die unmöglichen Dörfer sind ohne *Fehlen* nicht zu denken. Das Sonnenaufgangufer des **Beuge** gehört eindeutig zum Gebiet Die unmöglichen Dörfer. *Fehlen* weiß nicht, wohin sich wenden. Es kann geschehen, daß *Fehlens* Leute falsche Antworten finden. Schlußendlich gehört *Fehlen* nirgendshin. Weder zu Schonewald noch zu Die unmöglichen Dörfer. Wenn *Fehlen* sich nicht vorsieht, wenn *Fehlens* Leute zu große Fehler machen, dann wird *Fehlen* zur Strafeingeäschert, entweder zünden die Reiter, die aus Schonewald kommen, *Fehlen* an, oder es zünden die Reiter, die aus Die unmöglichen Dörfer kommen, *Fehlen* an. Nicht anders ergeht es den Dörfern um *Fehlen*. Das Einzugsgebiet des **Beuge** auf der Sonnenaufgangseite des **Beuge** ist das Streitgebiet. So viel wußten die Leute von *Fehlen*, das war geklärt. Mehr an Klärung war nicht zu haben für die Leute aus *Fehlen*. Das machte sie mißtrauisch gegen alle Leute, die nicht aus *Fehlen* kamen, in *Fehlen* mißtraute man selbst den Bauern aus den umliegenden Dörfern, mit jemandem unter einer Decke stecken, das ist sehr schwer, wenn man das gleiche Ziel nicht kennt.

Welches Ziel sollen die Leute aus *Fehlen* zu ihrem eigenen Ziel machen. Auch zeigten sich die Herren aus Schonewald nicht selbst. Ebenso hielten es die Herren aus Die unmöglichen Dörfer. Am Betragen der Reiter erkannten die Leute aus *Fehlen*, irgendetwas haben wir falsch gemacht. Bis die Leute in *Fehlen* es einsahen, nur Gott ist vollkommen, hat *Fehlen* nicht bloß ei-